

# Buch- und Kunst-Anzeiger

der

Abendzeitung.

Nr. 9.

ausgegeben den 25. März

1837.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

## Neue Auflage des Dymokritos,

welches Werk nie in der Ausgabe der „gesammelten Werke von Carl Julius Weber,“ die in der Hallberger'schen Buchhandlung erscheinen, aufgenommen werden darf, da es alleiniges Eigenthum der unterzeichneten Buchhandlung ist.

Wir freuen uns aus mehr als einem Grunde, dem deutschen Publikum anzeigen zu können, daß von einem der wichtigsten Werke, das unsere Literatur besitzt, nämlich von

## Dymokritos

(ΔΗΜΟΚΡΙΤΟΣ)

oder

### hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen,

obgleich die erste Auflage noch nicht ganz vollendet ist, schon eine neue notwendig wird.

Wir wollen das Publikum durch lange Lobeserhebungen des Autors und dessen Werke nicht ermüden, die bei dem größten Theil hinreichend oder doch wenigstens dem Namen nach bekannt sind; nur das glauben wir mit vollem Rechte sagen zu dürfen, daß Deutschland zwei Schriftsteller aufzuweisen hat, die man hinsichtlich des Wizes und der Originalität der Gedanken neben ihm nennen darf: es sind diese Lichtenberg und Johann Paul Friedrich Richter.

Wie sehr er aber beide an gesunder Kräftigkeit, Allbelesenheit, Schärfe des Urtheils, Menschenkenntniß, Fülle der Gedanken und Fülle des Wizes selbst übertrifft, davon wird man auf jeder Seite des Dymokritos den schlagendsten Beweis finden.

Diese neue aufs sorgfältigste durchgesehene Auflage von Weber's Hauptwerke werden wir viel geäußertem Wunsche zufolge in Lieferungen von 5 — 6 Bogen, auf Subscription

zu 12 Gr. oder 48 Kr.

die Lieferung, im Formate den übrigen Werken gleich, sonst aber auf feinem weißen Papier mit sorgfältigem, den Augen angenehmen, deutlichen Druck, den Namen des großen Mannes würdig, erscheinen lassen.

Für die Besitzer der bisherigen Ausgabe in Bänden bemerken wir, daß mit der Fortsetzung auf die bisherige regelmäßige Weise fortgefahren wird, so daß dieselbe in Kurzem vollständig in ihren Händen ist.

Alle soliden Buchhandlungen Deutschlands und des Auslandes nehmen auf dieses wahrhaft deutsche Originalwerk Subscription an. In Dresden u. Leipzig die Arnoldische Buchhandlung.

Das erste Heft ist unter der Presse und wird bald, igt erscheinen, sowie die Fortsetzung, da das Manuscript vollendet ist, regelmäßig nachfolgen soll.

Stuttgart, Februar 1837.

Sr. Brodhag'sche Buchhandlung.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Gluge, Dr. G., die Influenza oder Grippe, nach den Quellen historisch-pathologisch dargestellt. Eine von der medizinischen Facultät zu Berlin „gekürzte Preisschrift.“ gr. 8. geh. 1 Thlr.

## Ankündigung

einer neuen vom 1. Juli d. J. ab erscheinenden Zeitschrift,

unter dem Titel:

## Westliche Blätter

für

Unterhaltung, Kunst, Literatur und Leben.

Redigirt

von

Louis Lar.

An dem äußersten Ende des westlichen Deutschlands liegt Aachen, eine Stadt voll Erinnerungen an die Vergangenheit und voll eines lebendigen, heitern Sinnes für die Gegenwart. An ihren Mauern, dem letzten Bollwerke Deutscher Größe und Deutscher Sprache, bricht sich der Wortstrom mehr, als Einer fremden Zunge. Und von hier aus sollen Blätter hinflattern bis an die entgegengesetzten Marken des Vaterlandes? Wird ein freundlicher Hauch sie so weit tragen? Aber die Lüfte verbreiten ja auch den Samen in die Ferne, so mögen sie sich auch unserer Blätter annehmen: daß sie am Ende sie uns nicht ganz entführen, daß man uns nicht vorwerfe, wir hätten in den Wind gerechnet und eitel Luftschlösser gebaut, muß freilich unsere Sorge seyn. Und sind wir auch weit ab vom innersten Kerne Deutschlands, so hören wir doch früher, als dieser, was drüben geflüstert wird in Belgien, Holland, Frankreich und England und frü-